

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

23.12.1870 (No. 351)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351. (Erstes Blatt)

Freitag den 23. Dezember

1870.

Bekanntmachung.

3.2. Nr. 28,578. Seifensieder Bronner dahier beabsichtigt, im Hause Nr. 185 der Langenstraße eine Seifensiederlei einzurichten. Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt 3 Wochen lang zur Einsicht der Theilnehmenden bei dem Gemeinderathe dahier auf. Etwaige Einwendungen sind binnen gleicher Frist hier oder bei dem Gemeinderathe schriftlich oder mündlich anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1870.

Groß. Bezirksamt.
A. Brauer.

Dankagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: für die armen Pfründner: von A. W. 1 fl. 30 fr., von Frau D. g 3 fl.; für die Kleinkinderbewahranstalt: von R. B. 5 fl., von P. v. Cl. 20 fl., von S. W. 1 fl. 10 fr.; für den Rettungsverein für sittlich verwahrloste Kinder: von R. B. 5 fl., von P. v. Cl. 20 fl., von Frau D. g 3 fl., von S. v. G. 2 fl., von S. W. 1 fl. 10 fr.; für das Waisenhaus: von R. Kauf 10 fl., von R. B. 5 fl., von S. W. 1 fl. 10 fr.; für das Rettungshaus in Durlach: von C. W. 2 fl., von M. G. 2 fl., von S. K. 1 fl. 45 fr.; für das Diakonissenhaus: von W. G. 2 fl., von P. v. Cl. 20 fl. von Frau D. g 3 fl.; für den Elisabethen-Verein: von P. v. Cl. 20 fl.; für den Kreuzerverein: von P. v. Cl. 10 fl.; für den Sophien-Frauenverein: von P. v. Cl. 20 fl.; für die Kinderpflege: von R. B. 5 fl., von Frau D. g 3 fl.; für das Hardthaus: von W. G. 2 fl., von R. B. 5 fl., von A. W. 1 fl.; für Familien hiesiger Landwehrmänner und Reservisten: von S. v. G. 5 fl. 15 fr.; für Ortsarme: von Frau D. g 3 fl.; für israelitische Ortsarme: von P. v. Cl. 20 fl.; für das Hilfecomite für verwundete und erkrankte Soldaten: von W. G. 2 fl.; für das Luisenhaus: P. v. Cl. 30 fl., von Frau D. g 3 fl.; für die Suppenanstalt: von P. Cl. 20 fl.; für den Evangelischen Krankenverein: von W. G. 2 fl.; für die verwundeten und franken deutschen Krieger in hiesigen Lazarethen: von P. v. Cl. 20 fl.; von Frau D. g 10 fl.; für die Kleinkinder-Bewahranstalt: von Kaufmann Mall 4 wollene Halsstücke, 3 wollene Kapuzen, 3 wollene Krügen, 6 wollene Stäucher, 8 wollene Handschuhe und 6 wollene Strümpfe; für das Durlacher Rettungshaus: 40 Ellen Wiber von S. Model. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 21. Dezember 1870.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

Das mir von F. K. unterm 20. Dezember zugestellte Schreiben, die Unterstützung der Ortsarmen, sowie der Familien der Landwehrmänner und Reservisten betreffend, werde ich dem Gemeinderath zusenden, dem jetzt die Unterstützung der Ortsarmen zugewiesen ist.

Th. Noth.

3.3.

Die

Weihnachtsbescherung

zu Ehren verwundeter und erkrankter deutscher Krieger findet

Sonntag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

im Saale der Gesellschaft „Eintracht“ statt.

Wir beehren uns, die verehrlichen Geber zu dieser Feier mit dem Anfügen einzuladen, daß die Eintrittskarten am Freitag den 23. d. M. bei Herrn G. M ä n n i n g, Jähringerstraße 106, persönlich oder gegen genügenden Ausweis abgeholt werden können, und zwar:

Saalkarten, welche zur Theilnahme an einem mit den Gästen gemeinschaftlich einzunehmenden einfachen Abendessen berechtigen, à 1 fl. (einschließlich 12 fr. für die Ausschmückung des Saales) und

Galleriekarten à 12 fr. (gleichfalls für den letzteren Zweck).

An Verheirathete werden zwei, an Ledige nur eine Karte nach eigener Wahl abgegeben, und machen wir gleichzeitig darauf aufmerksam, daß beim Eintritte strenge Controle geübt, Unberechtigte daher ohne Weiteres zurückgewiesen werden.

Der Schluß der Sammlung findet Freitag Abend statt.

Das Comite.

3.3. Hausversteigerung.

Samstag den 24. Dezember l. J.,

Vormittags 9 Uhr, wird im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 20 A, das zum Nachlasse des Werkführers Nikolaus Rig dahier gehörige, Nr. 30 der Amalienstraße, daselbst neben Apotheker Ludwig Watz und Hofballetmeister Ueg Helicten gelegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, Hofraum, Garten und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehör auf Antrag der Theilnehmenden zum Zwecke der Gemeinschaftstheilung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis von 18,000 fl. erlöst wird.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1870.

Groß. Notar Stoll.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Jähringerstraße 42 ist eine Parterrewohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und sonstiger Zugehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Neue Waldstraße 44 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Kerstraße 12 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu ebener Erde an einen stillen Herrn zu vermieten.

Zimmergesuch.

3.3. Drei möblirte Zimmer mit 3 Betten werden gesucht. Adressen mit Preisangabe gebeten: C. Ulrich, Eisenach in Thüringen.

2.1.

Kapital-Gesuch.

650, 1250, 1350, 2000 fl. u. s. f. werden gegen sehr gute doppelte Versicherung auf Liegenschaften zu 5 % zu leihen gewünscht, und wollen desfallsige Anzeigen und Adressen abgegeben werden bei Herrn Höck, zum Grünen Hof, und im Kontor des Tagblattes.

Montenre u. Bankarbeiter

sucht die Maschinenfabrik von

Gottlieb, Schramm & Dill

3.3. in Hersfeld (Prov. Hessen).

5.5. **Städtisches Krankenhaus.**

Zur Weihnachtsfeier für unsere Kranken bitten wir auch dieses Jahr um gefällige Gaben. Es wollen solche bei den Schwestern im städtischen Krankenhause gefälligst abgegeben werden. Karlsruhe, den 9. Dezember 1870.

Einladung.

Die Herren Aktionäre der Gewerbebank werden zu der statutenmäßigen Generalversammlung auf Freitag den 23. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, in den kleinen Rathhausaal ergehenst eingeladen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1870.

Der Vorstand der Gewerbebank.
M a l s c h.

3.3. **Lebensbedürfnis-Berein.**

Auf die bevorstehenden Feiertage haben wir unsere Verkaufsniederlage (innerer Zirkel 24) mit allerlei Waaren von vorzüglichster Beschaffenheit versehen und machen unsere verehrlichen Mitglieder hierauf aufmerksam, insbesondere empfehlen wir unsern Rum, Arac, Malaga, Kirschwasser, Rosinen, Corinthen, Feigen, Mandeln, Citronat, Orangenat, Chocolate, Thee (Souchong), Suppen- und Gemüse-Mudeln, Fleischextract, ächtes kölnisches Wasser, feinstes Mehl u. A. Karlsruher, den 17. Dezember 1870. Der Verwaltungsrath.

Yelbr. **Köchin-Gesuch.**

Homb. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten gegen guten Lohn eine Stelle. Näheres Langestraße 148 zwei Etiegen hoch.

Do **Stelleantrag.**

von Ein junges Mädchen, welches kleiden machen und kügeln kann, auch einige Zeit in Frankreich war, sucht eine angemessene Stelle. Zu erfragen in Offenburg im katholischen Pfarrhaus. 22

Do **Dienst-Gesuche.**

* 22 Ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Langestraße 124, Hinterhaus Querbau.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 5.

Schlittschuhklub **Gefunden.**

Auf der Schießwiese wurde ein Cache-nez, 1 Pelzstaucher, 1 Korsette gefunden und kann im **Café Island** in Empfang genommen werden.

Zachmann **Verkaufsanzeige.**

im Einige Tausend gut abgelagerte Cigarren (Pondres) sind billigst zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

W **Wirthschaftslokal-Gesuch.**

Abtr. 3.1. Zum Betriebe einer guten Weinwirthschaft wird eine Räumlichkeit zu pachten oder kaufen gesucht. Einem schon bestehenden Geschäft würde der Vorzug gegeben werden. Gefällige Offerten über:
für *Kemmermann in Mayar*

mittelt das Kontor des Tagblattes. Strengste Discretion wird zugesichert.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen

4.2. **Citronen**
empfehl billigt
Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Chocolade

in vorzüglicher Güte und sehr eleganter Verpackung, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt
Friedrich Maisch,
3.3. Ludwigsplatz 55 b.

Aechte Basler Leckerli

und **Brettener Honiglebkuchen**
empfehl
Wilh. Hofmann,
4.3. Großherzoglicher Hoflieferant.

7.3. Von einem bedeutenden Hause wurde mir eine große Quantität vorzügliche Punsch-Offenz zum Verkauf übergeben, welche ich per Flasche zu 1 fl. 18 kr., per Maas zu 2 fl. 30 kr. erlasse.

Karl Kusterer,
innerer Zirkel 24.

Orangen und Citronen

empfehl billigt
Wilhelm Hofmann,
4.3. Großh. Hoflieferant.

Brettener Honiglebkuchen, Aechte Basler Leckerli

empfehl
Michael Hirsch,
3.3. Kreuzstraße 3.

2.2. **G. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt
wieder eingetroffene frische Schellfische (billig), und Cabeljan, frisch geräuch. Rheinlachs, Speckbückinge, so wie Holl-Säringe und russisch marinirte Sardellen in pikanter Sauce.

Frish geschossenes Schwarzwild, Hehe, Saafen, Böhmishe Feldbühner, Fasanen und Gefügel aller Art empfiehlt bestens

2.2. **Ph. Hörr,**
Langstraße 155, Eingang Ritterstraße.

2.2. **Gier**

sind wieder eine frische Sendung eingetroffen und billigst zu haben bei

Louis Zipperer,
Ecke der Langen- und Waldhornstraße

Wirsing,
Blumenkohl,
Spargeln, getrieben,
Rosenkohl,
Blattkohl,
Endivie,
Glasfokhrabi,
Meerrettig,
Sellerie,
Rothrüben,
Schwarzwurzel,
Niesennöhren, ausgezeichnetes
Pferdefutter,
Peterilie,

empfehl
Großh. landw. Gartenbauschule.

Christbaumlichtchen,

farbige Glasfugeln, Gold- und Silberschaum und
Honiglebkuchen
empfehl

2.2. **Friedrich Herlan.**

Christbaumlichtchen

in Wachs und Stearin, Brillantkerzchen, sowie Gold- und Silberschaum empfiehlt billigt

3.2. **Friedrich Maisch,**
Ludwigsplatz 55 b.

124 Barterzeugung-Pommade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Wochen einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der eben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarsfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Bartwuchs für die Dauer acht färben, vom blässhsten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbenmancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist fr. i von nachtheiligen Stoffen: so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Feinste rothe Schminke, fettfrei, à Schachtel 36 fr.



Teint-Conservateur
Fl. 15 Sgr. — 53 fr.
Dies Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende

Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheilige Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Lilioneese



in von dem Königlich Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockne und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.
Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachheil der Haut.

Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin.
Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Christbaumlichter

und
Wachsstöcke

bei
5.4. **Th. Brugier**,
Waldstraße 10.

Cold-Cream per Loth 6 fr.
Glycerine-Crème per Loth 6 fr.,

Honigmandelteig per Loth 4 fr.,
vorzüglichstes Mittel gegen aufgesprungene Hände, stets frisch bei

F. Spelter.

Etwas Vorzügliches in Cigarren

100 Stück zu 2 fl. 18 fr. in hübschen Kistchen empfiehlt

Sch. Nupp,

neben der Hofapotheke.

Christbaumlichtchen,

weiße und farbige, billigt bei

2.2. **Louis Zipperer**,
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Parfümerie

in vorzüglicher Qualität

ist eingetroffen bei 2.2.

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Weis-Stärke,

offen und in Paquets, empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Materialien

zur Bereitung von Bodenwische empfiehlt in vorzüglichster Qualität billigt

Adolf Römhildt,
Akademiestraße 1.

3.2. Louis Kaufmann,

Conditior,

Ludwigsplatz 59,

zeigt hiemit die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst an und bittet um geneigten Zuspruch.

Adolf Römhildt,

Ecke der Akademie- und Pinkenheimerthorstraße,

empfehl die nachstehend verzeichneten Waaren in bester Qualität für die herannahenden Festtage zu billigen Preis u.

Badmehl (Boudre),
Kunstmehl, 1^{ma} Qualität,
Kölner Melis, 1^{ma} Qualität,
Kölner Melis, fein gesiebet,
Mandeln, Buglieser,
Orangeat, Livorneser,
Citronat, Livorneser,
Feigen in Kränzen,
Rosinen, große Valencia,
Corinthen, Zanter,
Citronen, Messiner,
Gewürze, ganze und g-mahlene,
Zuckersyrup, holländischen,
2.2.

Landhonig,
Havanna-Honig,
Honiglebkuchen von Bretten,
Liföre, mittelfeine u. feine Sorten,
Kirschenwasser, Oberkircher,
Zwetschgenwasser, Oberkircher,
Arac von Batavia, ächten wasserhellen,
Rum von Jamaica, ächten,
Cognac, ächten französischen,
Orangen-Rum-Punschessenz,
Orangen-Arac-Punschessenz,
Wachsstöcke in verschiedenen Farben,
Wachskerzen in verschied. Farben.

Christbaumlichter

in
Wachs und Stearin,
Wachsengel,
Glasfugeln und Glasfrüchte,
englische
Paraffin- u. Wachslichter,
weiß und farbig,
englische Nachtlichter
und
Seifen
empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
G. o. H. Hoflieferant. 4.4.

2.2. **Epi. Karten** in Whist und Biquet mit Porträts der deutschen Heerführer und Pariser Ansichten; ferner alle Sorten **Tarock, Whist und Picket** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt ergebenst

C. B. Gebres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Papeterien

mit prachtvollen Umschlägen
von 9 Kr. an.

Heinrich Rupp,
3.3. neben der Hofapotheke.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend empfehle ich mein

Welpwaarenlager

zu nachstehenden billigen Preisen:

- Alte-Schlupfer von 9 — 12 fl.
- Wissam-Schlupfer von 4 — 7 fl.
- Ragen-Schlupfer u. s. w. von 3 1/2 — 4 fl.
- Kragen, Boa in verschiednem Pelz 1 1/2 — 12 fl.
- Schlupfer und Kragen für Kinder 4 fl.
- Hir-entragen (Viber) 8 — 10 fl.
- Viber, Ise-, B. samtkappen 42 Kr. — 4 fl.
- u. s. w.

Da ich gegenwärtig Militär bin, verkaufe ich zu und unter Selbstkostenpreisen. *3.2.

C. A. Zenner, Kürschner,
Langestraße 41, gegenüber dem Polytechnicum,
berzeit Unteroffizier im 3. Bad. Inf.-Regiment.

Gesangbücher

empfiehlt auf Weihnachten

F. Eisen,
*3.2. Zähringerstraße 62.

Zuchtent derne Reise-Zäckchen und Damen-Taschen

sind in neuer Sendung eingetroffen und empfehle solche zu billigen Preisen

Fr. Distelhorst,
2.2. Langestraße 179.

Feldpostsendungen

von Chocolate in Paketen à 18 Kr., 24 Kr., 30 Kr., und Gleichextract Chocolate à 45 Kr. werden, ohne Kostenaufschlag versandtmäßig verpackt, an alle Truppentheile des deutschen Heeres ausgeführt.

Wir empfehlen dieses zum Robessen wie Kochen gleich vorzügliche Nahrungsmittel allen Angehörigen unserer im Feld stehenden Krieger.

Fellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

Rath und Hülfe für Diejenigen, welche an Gesichtschwäche leiden und namentlich durch an- gestrengtes Studiren und angreifende Arbeit den Augen geschadet haben.

2.1. Seit meinen Jugendjahren hatte auch ich die leidige Gewohnheit, die Stille der Nacht wissenschaftlichen Arbeiten zu widmen. Sowohl hierdurch, als durch viele angreifende optische und feine mathematische Ausführungen war meine Sehkraft so sehr geschwächt, daß ich um so mehr den völligen Verlust derselben befürchten mußte, als sich eine fortwährende entzündliche Disposition eingestellt hatte, welche mehrjährigen Verordnungen der geschicktesten Ärzte nicht weichen wollte. Unter diesen betrübenden Umständen gelang es mir, ein Mittel zu finden, welches ich nun schon seit 40 Jahren mit dem ausgezeichnetsten Erfolge gebrauche. Es ist nicht allein jene so dauernde Entzündung vollständig beseitigt, sondern auch meinen Augen die volle Schärfe und Kraft wieder gegeben, so daß ich jetzt wo ich das 75ste Lebensjahr anrete, ohne Brille die feinste Schrift lese und mich, wie in meiner Jugend, noch der vollkommensten Sehkraft erfreue. Dieselbe günstige Erfahrung habe ich auch bei Andern gemacht, unter welchen sich Mehrere befinden, welche früher, selbst mit den schärfsten Brillen bewaffnet, ihren Geschäften kaum noch vorzustehen vermochten. Sie haben bei beharrlichem Gebrauche dieses Mittels die Brille hinweggeworfen und die frühere natürliche Schärfe ihres Gesichtes wieder erlangt. Dieses Waschmittel ist eine wohlriechende Essenz, deren Bestandtheile die Fenchel- pflanze ist. Dieselbe enthält weder Drastica noch Narcotica, noch metallische oder sonstige schädliche Bestandtheile. Die Bereitung der Essenz erfordert indessen eine verwickelte chemische Behandlung, und ich bemerke daher, daß ich dieselbe seit längerer Zeit in vorzüglicher Güte von dem hiesigen Chemiker, Herrn Apotheker Gerst, beziehe; derselbe liefert die **Klasche für einen Thaler, und ist gern erbötig, dieselbe nebst Gebrauchs- Anweisung auswärts zu versenden.** Ich rathe daher den Leidenden, die Essenz von hier zu beziehen, indem eine solche Flasche auf lange Zeit zum Gebrauche zu- rüch, da nur etwas Weniges, mit klarem Wasser gemischt, eine milchartige Flüssigkeit bildet, womit Morgens und Abends, wie auch nach angreifenden Arbeiten, die Umgebung des Auges bespült wird. Die Wirkung ist höchst wohltätig und erquickend, und erhält und befördert zugleich die Frische der Hautfarbe.

Es wird mich freuen, wenn vorzüglich denen dadurch gekolsen wird, welche bei dem rastlosen Streben nach dem Lichte der Wahrheit oft das eigene Licht ihrer Augen gefährden und einbüßen müssen. Vielleicht kann auch durch den Gebrauch dieses Mittels das Leiden in der jungen Welt so sehr zur Noe gekommenen entstellten Brillenträger vermindert werden, da dieses in den meisten Fällen die Augen mehr verdirbt als verbessert. Brillen können nur einer fehlverbalten Organisation des Auges zur Hülfe kommen, aber nie gesunde oder geschwächte Augen stärken und verbessern.

Aken, a. d. Elbe.

Dr. Romershausen.

Um den geehrten Reflectanten bei directem Bezuge von mir, die bisher durch Rückfragen, Retournungen und Unbestellbarkeit entstandenen Unkosten zu ersparen, bitte ich, den Bestellungsbriefen **deutlich ausgeschriebene Adressen** anzugeben.

Dr. F. G. Geis.

Depot der ächten Dr. Romershausen'schen Augen Essenz in Karlsruhe bei Herrn **Conradin Haegel.**

Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,

4.4. **Karl-Friedrichstraße 4,**
empfiehlt sein Lager von Accordions oder Hand- harmoniken, Berliner und Magdeburger, mit 8, 10, 12 bis 21 Klappen. Ebenso Wiener und Kri- tlinger Mundharmonikas von den geringsten bis zu den feinsten Sorten.



Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Feldhandschuhe

in grauem Baschleder, sehr warm gefüttert, für Offiziere und Soldaten empf. hlt als passendes Festgeschenk **Stahl**, Hofjäger, Langestraße 107. *2.2.

Empfehlung.

Alle Artikel von **Weißwaren**, sowie ganze **Ausstauern** werden schnell und billig besorgt bei

Frau Federlechner,
Langestraße 96.

Anzeige und Empfehlung.

*3.2. Damenkleider, sowie auch Weißzeug und überhaupt alle Maschinenarbeiten werden angenommen und pünktlich besorgt bei

L. Speck,

Jähringerstraße 58 im dritten Stock.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Frau Müller,

Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

Anzeige.

*2.2. Gut geräucher **Schinken** per Pfund 28 kr. sind zu haben bei

Louis Morlock jun.,
35 Waldstraße 35.

Anzeige.

*2.2. Unterzeichner empfiehlt sich einem geehrten Publikum mit erster Qualität **Sammelfleisch** für die bevorstehenden Feiertage, das Pfund zu 12 kr.

Jakob Wolf, Metzger,
Duerstraße 31.

Lahrer Kalender 1871:

Linkender Bote 9 kr. — Geschäftskalender, gebunden, à 40 u. 48 kr. — Taschenkalender à 9 u. 12 kr. — Portemonnaiekalender à 6 u. 12 kr.

bei

Th. Ulrici,
Lammstraße 4.

Lahrer Linkender 1871

soeben eingetroffen bei

Müller & Gräff.

Wilhelm Hofmann,



Grossherzogl. Hoflieferant,
empfiehlt

auf bevorstehende **Festtage**

sein

best assortirtes **CIGARREN-LAGER**,

sowie

eine grosse Auswahl

in

ächtem **Wiener Meerschaum**

und

Holzpipefen.

5.4.

F. MANDELBAUM,

Langestrasse 135, Ecke des Marktplatzes,

empfiehlt zu Festgeschenken sein

Lager

von goldenen und silbernen

Taschen-Uhren,

Pariser Pendules, Regulateurs etc.

zu erstaunlich billigen Preisen.

Atelier

für Reparaturen jeder Art.

Garantie und prompte Bedienung.

6.4.

5.4.

Fr. Spelter

empfiehlt, zu

Weihnachtsgeschenken

geeignet,

sein reichhaltiges Lager

Optischer Gegenstände,

als:

Fernrohre, Marine-

und

Theatergläser

in reichlicher Auswahl,

Goldbrillen, 14 Kar., mit feinsten Gläsern 5 fl. 30 kr., Silberbrillen 2 fl. 54 kr., Stahlbrillen von 54 kr. an, Zwicker in Büffelhorn, Schildkrot, Stahl, Silber und Gold, Lorgnetten aller Art, Barometer und Thermometer, Arcometer, Mikroscope, Loupen, Compasse.

Literarisches.

Ein altes Sprichwort besagt, daß Billiges und Gutes nicht immer beisammen sei. Aber, wie das Sprichwort auch selbst schon andeutet, diese Regel hat Ausnahmen, und wenn uns das Gute und das Billige zugleich entgegentritt, so haben wir erst recht eine große Freude daran. Da erscheint in dem bekannten Verlage von **Ed. Hallberger** in Stuttgart seit fünf Jahren ein Journal „**Zu Hause**“, bei dem in merkwürdigster Weise das Prinzip der Güte und Billigkeit gleichmäßig durchgeführt ist. Von dieser desbaß auch allgemein bekannten und beliebten Zeitschrift ist jetzt das 1. Heft des neuen (sechsten) Jahrgangs erschienen, welches wir denn auch wiederum mit Geuß und Freude durchblättert haben. Schon auf dem Umschlage fällt auf, daß das Heft trotz ungewöhnlich geringen Umfangs jetzt nur 2½ **Sgr.** oder **9 Fr.** kostet, also noch billiger ist, als in früheren Jahren. Nun wenden wir das erste Blatt um, und entgegen tritt uns ein großes, effectreiches Historienbild: Die Vernichtung eines französischen Kürassierregiments in der Schlacht bei Wöth am 6. August 1870. Dann kommen Karten, die uns sogleich mitten in Feindesland versetzen: Die Umgebungen von Straßburg und Metz, Paris mit seinen Befestigungen. Nach diesen wesentlichen Gratiszugaben beginnen erst der eigentliche Text und die demselben beigegebenen trefflichen Bilder, unter denen: Das Passionspiel im Oberammergau, Brim Holländer Michel (zu Havffs weltbekanntem Märchen) und das im großen Styl gehaltene Portrait eines Schachs, sowie die hübsche Humoreske, welche Herrn Muddick's Leiden, Kuren und Genesung darstellt, ganz besonders hervorzuheben sind. Daß der in so glänzender Weise illustrierte Text des Belehrenden und Unterrichtenden die reichste Fülle bietet, versteht sich von selbst. Von Ernstem und Heiterem, von Freud und Leid, von Hüben und Dräben wird da anregend und interessant erzählt. Den Mittelpunkt bildet eine ansprechende Novelle von **Ewald August König**: **Verlorene Ehre**, welche den Leser auf das Höchste zu fesseln geizet ist, und eine Erzählung von **W. Binkler**: **„In der Tiefe“**, welche uns das Treiben in den unteren Schichten der amerikanischen Gesellschaft ergreifend schildert. — Daß am Schlusse des Jahrgangs wiederum eine große Stahlstich-Prämie: **„In den Erbeeren“**, von der eine Copie sich im ersten Hefte befindet, **gratis** abgegeben wird, ist bei dem enorm billigen Preise doppelt anerkennenswerth.

*Evans
Hallberg
Ludwig*

*G.L.
Maly
L.C.
Hart*

Vorrätig in der **G. Braun'schen** Hof-Buchhandlung
Der zuverlässige Gichtarzt
oder Belehrung über das einzig sichere, leichte und schnelle Heilverfahren bei Gicht u. Rheumatismus durch wohlfeile, naturgemäße und in Fällen erprobte Mittel. Zum Besten aller derartigen Leidenden und zur Warnung vor schwindelhaften, nutzlosen oder schädlichen Medicamenten und Präparaten, herausgegeben von **Dr. J. Hoffmann**. Preis 27 kr. 6.6.

Schlittschubelub.
Bei dem Einfrieren der Schiefwiese biten wir die hiesige Jugend, keine Schritte auf dieselbe zu werten; ebenso das zu frühe Betreten derselben, wodurch eine gute Schlittschubbahn nicht möglich ist, zu vermeiden.
Der Vorstand.

Feldpostsendungen

von 25 Stück Cigarren in Packeten à 24 kr., 36 kr., 48 kr. und 1 fl. 12 kr. versandtartig verpackt werden ohne Kostenaufschlag an alle Truppentheile des deutschen Heeres ausgeführt und jeden Abend 7 Uhr die bis dahin gekauften Packete zur Post befördert.
Theodor Fuhr, Waldstraße 53.

Carl Frey, vormals Große,

Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unsere feinsten ausgeführten
seiner bekannten Artikel zu billigen Preisen 4.2.

Zu Weihnachtsgeschenken

Öel-Druckbilder.

Reiches Lager von über 100 der besten Bilder in den verschiedensten Größen und Preisen.

Aechte Gold-Barock-Rahmen zu den billigsten Ansätzen.

G. Braun'sche Hof-Buchhandlung in Karlsruhe.

Leinwand-Musverkauf.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich meine Hausmacherleine in Tisch- und Handtüchern, Servietten, Taschentüchern.
Tischdecken in roth und naturhell, kleinen und größeren, weißen und farbigen Taschentüchern. Hemdenbrüste verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen.

Marie Meister,
Leinwand- und Bettfedern-Handlung,
Karlsruhestraße 31.

Bengalisches Salon-Feuer

Salon-Zündgarn,

zur Beleuchtung der Zimmer an Weihnachten,
um sämtliche Lichter an Christbäumen in einem Augenblick anzuzünden,
empfehlen wir

L. Lüder, Waldstraße 49.

Die Waagenfabrik und Mech. Werkstätte
von **Lh. Hertle**, Chr. Heckmann's Nachfolger,

übernimmt alle Arten Eisen- und Metalldreher-Arbeiten, Brauereieinrichtungen, Transmissionen und Reparaturen von Dampfmaschinen. Dieselbe empfiehlt ihren Vorrath von Comptoir- und Decimal-Brücken-Waagen.

Die Eröffnung unserer

Weihnachts-Ausstellung

Cacao-Fabrikate.
Vanille-, Gesundheits- und
Gewürz-Chocoladen.

Cacoigna.

Entölter Cacao.

Malzextract-Chocolade.

Cacaomasse.

Chocolade-Figuren.

Bonbonnières, Atrappen.

Bonbons in Enveloppes und
à Cornes.

Thée.

Ananas-Punschessenz.

Bonbons.

Chocolade-, Fondant-,

Gelée-, Liqueur-,

Caramel-, Conserve-,

Drops-, Rocks-,

Brüstbonbons.

Mandelconfect-Figuren.

Liqueur-Figuren.

Schaumconfect.

Candirte Früchte.

Liqueure.

Orangen-Punschessenz.

erlauben wir uns hiermit anzuzeigen und zum Besuche derselben ergebenst einzuladen.
Wir haben uns bestrebt, auch dieses Jahr wieder reichhaltigste Auswahl zu
billigen Preisen zu bieten.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten S. K. H. des Grossherzogs von Baden und S. D. des Fürsten zu Fürstenberg.

3.3.

Werkzeuge für Knaben u.

Dilettanten,

Laubsägapparate,

Laubsägen,

Laubsägemaschinen,

Bildhauerwerkzeuge,

Hobelbänke,

Schleifsteine,

Schraubstöckchen,

Tischglocken,

Korkzieher,

Nähschrauben,

Scheeren,

Tafelbestecke,

Tranchirbestecke,

Taschenmesser,

Leuchter in Messing und Eisen,

Gaufrirmaschinen,

Eissporen,

Schlittschuhe.

Christoph Heidt,

Langestrasse 149,

beehrt sich für die bevorstehenden Festtage
sein wohl assortirtes Waarenlager in Haus-
und andern nützlichen Gegenständen auf's
Beste zu empfehlen; besonders

Feuergestelle,

Feuengeräthschaften,

Kohlenbecken

mit und ohne Deckel,

Schirmständer,

Ofenschirme,

Bügeleisen,

deutsch und französisch,

Kohlen-Bügeleisen

neuester und bester Construction,

Kochgeschirre

in

Guss-, Schmiedeeisen und Messing,

geschliffen, emaillirt und verzinnt.

Zuckerkasten,

Apfelschäler,

Mörser in Messing und Eisen,

Kaffee- u. Gewürzmühlen,

Küchenwaagen,

Kaffeeröster,

Mandelreiber u. Schneider,

Tischdecken,

Kartoffelsieder,

Dampfkochtöpfe,

Hasen- u. Gänsebräter,

Fleischhackmaschinen,

Gewürzkästen,

Zuckerreiber,

Nudelschneidmaschinen,

Servirtische,

Löffelträger,

Salz- und Reifässer,

Messerputzer,

Springerlesmodel.

2.2. Deutsche
Classiker u. Dichter

in elegantesten Einbänden:

- Göthe's** Gedichte 33 fr., ausgew. Werke 6 fl., sämmtl. Werke 8 fl. 6 fr., 10 fl. 48 fr. und höher.
- Hauß's** Werke, 5 Bände, 3 fl. 12 fr.
- Hebel's** Werke 1 fl., große Ausgabe 2 fl. 12 fr. Ausgabe in 5 Bänden 5 fl. 30 fr.
- Körner's** sämmtl. Werke 1 fl., 2 fl. 24 fr., in 2 eleganten Bänden 2 fl. 42 fr.
- Lessing's** Meisterdramen 36 fr., sämmtl. Werke 2 fl. 42 fr.
- Scheffel's** Frau Aventure 3 fl., Gaudamus 2 fl., 20 fr., Juniperus 3 fl. 38 fr., Trompeter 2 fl. 20 fr., Bergpalmen 6 fl. 18 fr.
- Schiller's** Gedichte 20 fr., 33 fr., sämmtl. Werke 1 fl. 45 fr., in 4 eleganten Bänden 3 fl. und höher.
- Uhland's** Gedichte 2 fl. 12 fr., Gedichte und Dramen, 3 Bde., 2 fl. 40 fr.

bei **Müller & Gräff,**
Zähringerstraße 96.

2.2. **Mafulatur**

(Einwickelpapier)
per Ries 2 fl., per Buch 7 fr.,

bei **Müller & Gräff.**

Grüner Hof.

Mit polizeilicher Genehmigung
Weihnachts-Baum

mit 180 Gewinnsten im Werthe von 80 fl. zura Besten der im Felde stehenden Karlsrührer Krieg r; das Loos kostet 6 fr. Nach können Loose bei Herrn Kaufmann Weißbrod abgeholt werden. Die Verloosung findet am Neujahrstag statt.

Die Gewinnste bestehen nur aus nützlichen Gegenständen, wozu einladet

3.2. **Louis Dehler.**

3.3.

Für
passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein großes, neu eingerichtetes Lager in:

Seide-, Leine-, Wolle- und Baumwollwaaren

zu sehr billigem Preise.

Christ. Oertel,

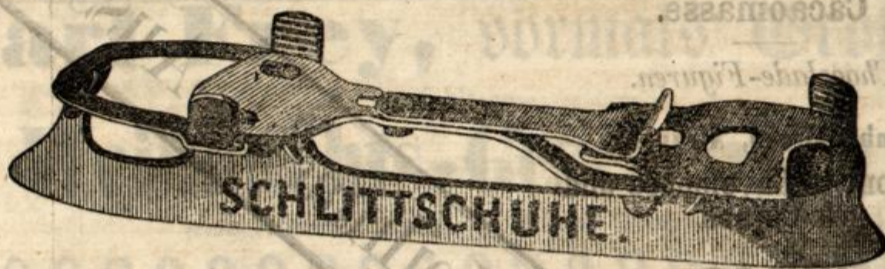
Kronenstraße 25.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2.1. Die erwartete Sendung **Tuchentaschen** und eingerichteter **Reisetaschen** ist eingetroffen bei **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Grosses Lager

der verschiedensten und neuesten Arten



bei **Heinrich Lange,**
Herrenstrasse 26.

3.3.

Das
Schuh- & Stiefellager von L. Wacker,

Waldstraße 37,

empfiehlt zu nützlichen Weihnachtsgeschenken eine große Auswahl **Fußbekleidungsgegenstände, solid und billig.**

L. Wacker, Waldstraße 37.

Vorzüglichen Meersburger (Seewein),
den Schoppen 12 fr.,

altes Oberländer Thalkirschwasser,

Wachholderbeergeist,

Rum- und Arac-Bunschessenze

empfiehlt bestens **Wickert, zu den vier Jahreszeiten.**

für
8 a
4 fl
2 fl
geri
1 fl
10
Her
raib
Hof
5 fl
1 fl
1 fl
Rat
Kim
E. 3
1 fl
2 fl
3 fl
45 f
raib
fol e
Unge
dun
Kleid
Heing
Kleid
Unge
Korbe
man
Ellen
und J
ner 1
1 Rör
milien
herite
heute
nur fl
heren
2
Pr
komm
2 fl
hen vo
2 Hal
Läden
Erämp
Sch
Ellen R